

11	St.-Nr.	32	02	Vorgang	Fallgruppe

An das Finanzamt

Körperschaftsteuererklärung**Erklärung zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags**

Steuernummer

für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb vorliegen können

- Eingangsstempel -

Zeile	Allgemeine Angaben		Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.	
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse			
2				
3	Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Postfach
4	Postleitzahl Ort		Telefonisch erreichbar unter Nr.	
5	Ort der Geschäftsleitung			
6	Ort des Sitzes			
7	Vorsitzender oder Geschäftsführer (mit Anschrift)			
8			Telefonisch erreichbar unter Nr.	
9	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse			
10				
11	Bankverbindung	Kontonummer	Bankleitzahl	
11	Bitte stets angeben!			
12	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort			
13	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers			
14	Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 1 bis 8 abweichenden Empfangsbevollmächtigten / Postempfänger zugesandt werden.			
14	<input type="checkbox"/>	Zustellungsvollmacht	<input type="checkbox"/>	ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor
15	Abschrift der Satzung in der zurzeit gültigen Fassung		<input type="checkbox"/>	ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor
16	Abschrift des Beschlusses über die Festsetzung der für 2002 gültigen Mitgliederbeiträge		<input type="checkbox"/>	ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor
16a	Abweichendes Wirtschaftsjahr vom bis		Rumpfwirtschaftsjahr vom bis	
16b	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. KStG			
17	<input type="checkbox"/> Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks		Ja = 2 81	
18	Folgende Anlagen sind beigefügt:			
19 u. 20 frei	<input type="checkbox"/>	Anlage AE	Anlage: Ja = 1 Art der Steuerfestsetzung AE 10	
	<input type="checkbox"/>	Anlage GR	22	
	<input type="checkbox"/>	Anlage L	L 24	
	<input type="checkbox"/>	Anlage SP	V WA 25 19	
	<input type="checkbox"/>	Anlage(n) V Anzahl	VR FA 32 29	
	<input type="checkbox"/>	Anlage Verlustabzug	32 29	
	<input type="checkbox"/>	Anlage VR	99 48	
	<input type="checkbox"/>	Anlage WA	Art der Feststellung nach § 27 KStG	
	<input type="checkbox"/>	Anlage WoBau	10	
			Verspätungszuschlag in EUR 11	
			Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten 45	
			Keine Festsetzung von Vorauszahlungen im Bescheid 38	
			Kz Wert	
			99	
			Sb Kz Wert	

		99	13
Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2002 22 23 24		
	§ 8 b KStG und § 3 c EStG sind bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen	
		EUR	EUR
21	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft		
22 frei	Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügter Anlage L (Zeilen 10, 13 bis 15, 18, 19, 21, 23, 24, 57 bis 60 der Anlage L entfallen)		
23	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
24	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (aber ohne den Betrag in Zeile 28) (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)		
25	1. Betrieb (im Fall der Organschaft – §§ 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf gesondertem Blatt machen)	50	50
26 bis 27 frei	Weitere Betriebe	51	51
28	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	52	52
29	Veräußerungsgewinn i. S. des § 17 EStG 1997 ¹⁾ vor Abzug etwaiger Freibeträge	54 EUR	54
30	Abzüglich steuerfreier Teil des Veräußerungsgewinns	57	57
31 frei	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		
32	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
33	Gewinn aus eigenem Betrieb (einschl. Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)	60	60
34 bis 35 frei	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	61	61
36	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		
37	Einkünfte aus Kapitalvermögen		
38	Die Einnahmen aus Kapitalvermögen betragen nicht mehr als 1601 €. Ein Steuerabzug wurde nicht vorgenommen.		99 26
38a	Inländische Kapitalerträge	30	30
39	Einnahmen	12	12
39a	Davon ab: Werbungskosten (ggf. anteiliger Pauschbetrag oder lt. beigefügter Anlage)	32	32
40	Ausländische Kapitalerträge	18	18
40a	Einnahmen		
41	Davon ab: Werbungskosten (ggf. anteiliger Pauschbetrag oder lt. beigefügter Anlage)		
42	Davon ab: Sparer-Freibetrag (höchstens 1550 €)		
43	Einkünfte aus Kapitalvermögen		
44	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung		
45	lt. beigefügten Anlagen V		
46	Sonstige Einkünfte		
47	Einnahmen aus wiederkehrenden Bezügen	58	58
48	Einnahmen	60	60
49	Davon ab: Werbungskosten		
50	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen		
51	Private Veräußerungsgeschäfte	62	62
52	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften		
53	Leistungen		
54	Einnahmen		
55	Davon ab: Werbungskosten		
56	Einkünfte aus Leistungen	64	64
57	Sonstige Einkünfte (Summe des Betrages in Zeile 43 a und der positiven Beträge in Zeilen 44 u. 46)		

1) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz i. d. Fassung des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1270).

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen				99	15
		EUR				EUR	
Zeile	Summe der negativen Einkünfte (in linker Spalte einzutragen) und Summe der positiven Einkünfte (in rechter Spalte einzutragen)						
48							
49	Davon ab: Verlustrückgleich nach § 2 Abs. 3 EStG lt. gesonderter Anlage Verlustabzug						
50	Summe der Einkünfte						
51	Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirte						
52	Zwischensumme						
52a	Davon ab: Zuwendungen an Einrichtungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG (lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Bestätigungen) Es wurden auch Zuwendungen an Stiftungen geleistet oder zum 31. 12. des Vorjahres besteht ein Vortrag aus Großspenden an Stiftungen. Lt. Zeile 31 Spalte 10 der Anlage SP sind insgesamt abziehbar (weiter mit Zeile 61)	10				10	
	Es wurden ausschließlich Zuwendungen an andere Einrichtungen geleistet. Lt. nachstehenden Eintragungen sind abziehbar:						
		38 aus 1995	37 aus 1996	36 aus 1997	35 aus 1998		39
	– Vortrag v. Großspenden i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG ²⁾	€	€	€	€		15
53		34 aus 1999	33 aus 2000	32 aus 2001			16
54	– für wissenschaftliche, für als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle und für mildtätige Zwecke – einschl. der Großspenden in 2002 –	15					18
55	– für kirchliche, religiöse und als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke	16					30
56 u. 57 frei	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18					31
58							
59	Unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar ⑥						
	Von den nicht abziehbaren Spenden sind als Großspende i.S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG vortragsfähig ²⁾ (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern)	aus 1996	aus 1997	aus 1998	aus 1999		Kz Wert
60		€	€	€	€		
61	Gesamtbetrag der Einkünfte						
61 a	Davon ab: Abzug des zum 31. Dezember 2001 getrennt nach Einkunftsarten festgestellten verbleibenden Verlustvortrags gemäß § 10 d EStG (Summe der Beträge aus Spalte 7 der Zeilen 39 und 52 der Anlage Verlustabzug 2002)						
62	Davon ab: Abzug des aus 2003 auf 2002 zurückgetragenen Verlustes (§ 8 Abs.1 KStG, § 10 d EStG) (Betrag lt. Zeile 58 der Anlage Verlustabzug 2002)					43	
63	Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10 g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 €)					43	47
64	Davon ab: Abzug des zum 31. Dezember 2001 festgestellten verbleibenden Verlustabzuges gem. § 10 d EStG 1997 (Betrag aus Zeile 72)						67
65 frei							
66	Einkommen					28	Freibetrag § 24 = 1 § 25 = 2
67	Davon ab: Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG ②⑤						Kz Wert
68	Zu versteuerndes Einkommen						
	Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen					Einkommensteile EUR	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR
	Von dem Betrag lt. Zeile 68 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von Regelsteuersatz						
69	25% (§ 23 Abs. 1 KStG)						
70	%						
	Nur bei Berufsverbänden:					Einkommensteile EUR	
70a	Einnahmen						
70b	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden	80					80
70c	Körperschaftsteuer (50% des Betrags aus Zeile 70 b)						

2) DM-Beträge bitte mit amtlichem Kurs (1 € = 1,95583 DM) in Euro umrechnen.

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen	99	37
Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG)	EUR	Art der Verlustfeststellung: 10	
71	1. Verbleibender Verlustabzug zum 31. 12. 2001 nach § 10 d EStG 1997 ²⁾	15	15	
72	Davon ab: Verlustabzug in 2002, ggfs. Betrag lt. Zeile 61 der Anlage Verlustabzug 2002 (zu übertragen nach Zeile 64)			
73	Verbleibender Verlustabzug zum 31. 12. 2002 nach § 52 Abs. 25 EStG i. V. m. § 10 d EStG 1997			
	2. Verbleibender Verlustvortrag zum 31. 12. 2002 nach § 10 d EStG ggfs. lt. Zeile 69 der Anlage Verlustabzug 2002 aus:			
74	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft			
75	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (ohne gewerbliche Tierzucht / -haltung und gewerbliche Termingeschäfte)			
76	Einkünfte aus selbständiger Arbeit			
77	Einkünfte aus Kapitalvermögen			
78	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung			
79	Sonstige Einkünfte (ohne private Veräußerungsgeschäfte und Leistungen)			

Unterschrift	Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.
Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)	Ort, Datum
	(Unterschrift)
	Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter eigenhändig unterschrieben sein.
	Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. AO i.V. mit § 31 Abs. 1 KStG und § 25 EStG verlangt.

99	12	Erläuterungs- texte	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

Verfügung 1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, der Solidaritätszuschlag, die Zinsen nach § 233a AO, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der verbleibende Verlustabzug und der verbleibende Verlustvortrag werden gesondert festgestellt (§ 31 Abs. 1 KStG i.V. mit § 10 d EStG). Das steuerliche Einlagekonto i. S. des § 27 Abs. 2 Satz 1 KStG wird gesondert festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

<div>Erledigt (Namensz., Datum)</div> <div>2. <input type="checkbox"/> Grunddaten ändern</div> <div>3. <input type="checkbox"/> KM fertigen</div> <div>4. <input type="checkbox"/> Rückgabe der Belege</div> <div>5. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung auf der vorangegangenen Veranlagung vermerken</div> <div>6. Gesonderte Feststellungen</div> <div><input type="checkbox"/> negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2a Abs. 1 Satz 5 EStG (Vordruck ESt 2 E)</div> <div><input type="checkbox"/> verbleibender Großspendenvortrag n. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 5 KStG, § 10d EStG</div> <div><input type="checkbox"/> verbleibender Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG</div> <div><input type="checkbox"/> Hinzurechnungsbetrag nach § 31 Abs. 1 KStG, § 52 Abs. 3 EStG 1999 i. V. m. § 2a Abs. 3 Satz 5 und 6 EStG 1997</div> <div><input type="checkbox"/> verbleibende Verluste aus gewerblicher Tierzucht/-haltung und aus gewerblichen Termingeschäften nach § 31 Abs. 1 KStG, § 15 Abs. 4 EStG</div> <div><input type="checkbox"/> verbleibende negative Einkünfte nach § 2 b Satz 4 EStG i. V. m. § 31 Abs. 1 KStG</div>	<div>Erledigt (Namensz., Datum)</div> <div>7. Bildschirmeingabe</div> <div>8. Datenfreigabe</div> <div>9. Wurde von der Steuer- erklärung abgewichen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></div> <div>Wenn ja: Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></div> <div>Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></div> <div>10. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbe- halt: <input type="checkbox"/> wegen beabsichtigter Bp <input type="checkbox"/> wegen</div> <div>11. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen)</div> <div>12. Zu den Akten</div>
--	---

Erfasst

Kontrollzahl

Sachgebietsleiter/in

Datum

Bearbeiter/in